

Die Oboe

Die Oboe ist ein Holzblasinstrument. Die Tonerzeugung geschieht mit einem Doppelrohrblatt, das zwischen die nach innen gewölbten Lippen genommen und durch welches hindurchgeblasen wird. Die Oboe sieht äusserlich der Klarinette ähnlich (schwarz mit Klappen).

Seit der Barockzeit ist die Oboe ein beliebtes Solo- und Orchesterinstrument. Die Möglichkeiten zum Zusammenspiel sind vielfältig, z.B. in Blasorchestern, Sinfonieorchestern und Kammermusikensembles.

Voraussetzung

Die Fingertechnik ist sehr ähnlich wie bei der Blockflöte, die Lippentechnik zum Spielen eines Doppelrohrblatts braucht etwas Zeit zum Entwickeln. Regelmässig üben, mindestens 4-5 mal pro Woche.

Für den frühen Beginn stehen kleinere Instrumente, Kinderoboer, zur Verfügung. Nach 1-2 Jahren kann man in einem Musikschulensemble mitspielen, später dann im Jugendblasorchester.

Anfangsalter

Ab 3. Klasse

Nach vorheriger persönlicher Beratung bei der Instrumentallehrperson ist ein um ein Jahr vorgezogener Beginn möglich.

Mögliche Musikarten

Oboen braucht es überall, wo Musik gemacht wird: in Orchestern, in der Blasmusik, für Kammermusik etc.

In der Popmusik ist die Oboe u.a. bei Art Garfunkel im Lied Bright Eyes und bei Tanita Tikaram in Twist in My Sobriety zu hören.

